

Deutsch C1 – Fachkundige Sprachkenntnisse

Die Sprache im gesellschaftlichen, akademischen und beruflichen Leben flexibel und wirksam einsetzen.

Unterrichtsstunden (kumuliert)	ca. 700–800
Wortschatz	ca. 8.000
Lerntipp	Sammeln Sie Kollokationen statt einzelner Wörter (eine Entscheidung treffen, Bedenken äußern). Idiomatisches Deutsch entsteht aus Wortverbindungen.

Das können Sie am Ende

- Ich kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und implizite Bedeutungen erfassen.
- Ich kann mich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter nach Worten suchen zu müssen.
- Ich kann die Sprache im gesellschaftlichen, akademischen und beruflichen Leben wirksam gebrauchen.
- Ich kann klar strukturierte, ausführliche Texte zu komplexen Themen schreiben.
- Ich kann Quellen und Vorträge zusammenfassen und kritisch bewerten.
- Ich kann Register und Stil an Publikum und Zweck anpassen.

Lektionen

C1 · Lektion 1: Akademischer Alltag

Akademische Traditionen verstehen und wissenschaftliche Texte selbst verfassen.

LERNZIELE

- Ich kann akademische Texte verstehen und selbst verfassen.
- Ich kann erweiterte Partizipialattribute auflösen und bilden.
- Ich kann Texte mit Kohäsionsmitteln klar strukturieren.

REDEMITTEL

- Die vorliegende Arbeit untersucht, inwiefern ...
- Es lässt sich feststellen, dass ...
- Die in der Literatur beschriebenen Effekte ...
- Im Folgenden wird gezeigt, dass ...
- Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ...

GRAMMATIK

- Erweiterte Partizipialattribute
- Passiv und Passiversatz im wissenschaftlichen Stil
- Nominalgruppen mit Genitivattributen
- Kohäsion: Konnektoren und Verweiswörter

WORTSCHATZ

- das akademische Viertel, die Abschlussarbeit, die Dozentin, der Lehrstuhl
- der Spracherwerb: Erstsprache, Zweitsprache, Theorien des Lernens
- wissenschaftliche Textsorten: das Abstract, die These, die Hausarbeit

C1 · Lektion 2: Optimierte und erschöpft

Über Hirndoping, Selbstoptimierung und Burnout differenziert erörtern.

LERNZIELE

- Ich kann komplexe Argumente entwickeln und gewichten.
- Ich kann auf Gegenargumente eingehen und sie entkräften.
- Ich kann eine Erörterung strukturiert schreiben.

REDEMITTEL

- Wenngleich dieser Einwand berechtigt ist, ...
- Dem ist entgegenzuhalten, dass ...
- Nicht zuletzt aus diesem Grund ...
- Ungeachtet dessen ...
- Es bleibt fraglich, ob ...

GRAMMATIK

- Konzessive und adversative Strukturen: wenngleich, obgleich, wohingegen, während
- Satzgefüge mit mehreren Nebensätzen
- Konjunktiv II in der Argumentation (Es wäre zu prüfen, ob ...)
- Gewichtung durch Wortstellung

WORTSCHATZ

- das Hirndoping, leistungssteigernde Mittel, die Nebenwirkung
- die Selbstoptimierung, der Leistungsdruck, das Burnout
- ethische Bedenken äußern

C1 · Lektion 3: Gene und Grenzen

Studien zur Gentechnik zusammenfassen und Quellen verknüpfen.

LERNZIELE

- Ich kann Vorlesungen und Fachtexte präzise zusammenfassen.
- Ich kann Informationen aus mehreren Quellen zusammenführen.
- Ich kann korrekt zitieren und Quellen angeben.

REDEMITTEL

- Der Autor vertritt die These, dass ...
- Laut der Studie sei ...
- Im Gegensatz dazu betont die Autorin ...
- Beide Texte stimmen darin überein, dass ...
- Wie bereits erwähnt, ...

GRAMMATIK

- Indirekte Rede im wissenschaftlichen Stil
- Paraphrasieren: Umformungstechniken
- Verweisstrukturen über Absätze hinweg
- Zitieren und Belegen

WORTSCHATZ

- die Gentechnik, gentechnisch veränderte Organismen, die Genschere
- die Landwirtschaft, die Medizin, das Risiko, die Regulierung
- Redemittel des Referierens

C1 · Lektion 4: Generationen

Redewendungen, Ironie und Register beim Thema Familie sicher verwenden.

LERNZIELE

- Ich kann Redewendungen und feste Ausdrücke verstehen und passend verwenden.
- Ich kann Ironie und Andeutungen erkennen.
- Ich kann das Register an die Situation anpassen.

REDEMITTEL

- Das ist Jacke wie Hose.
- Damit hat sie den Nagel auf den Kopf getroffen.
- Das steht auf einem anderen Blatt.
- Da liegt der Hund begraben.
- Er hat die Katze im Sack gekauft.

GRAMMATIK

- Redewendungen und Kollokationen
- Wortbildung: Ableitung, Komposition, Fremdwörter
- Register: gesprochene und geschriebene Sprache
- Regionale Varietäten erkennen: Österreich und die Schweiz

WORTSCHATZ

- die Helikoptereltern, die Erziehung, die Selbstständigkeit
- der Generationenkonflikt, die Babyboomer, die Generation Z
- Idiomatik und Ironie

C1 · Lektion 5: Energie der Zukunft

Vorträge über erneuerbare Energien halten und Diskussionen leiten.

LERNZIELE

- Ich kann einen strukturierten Vortrag halten.
- Ich kann eine Diskussion moderieren.
- Ich kann eigene Positionen spontan verteidigen.

REDEMITTEL

- Ich möchte Ihnen heute ... vorstellen.
- Lassen Sie mich kurz auf ... eingehen.
- Das bringt mich zu meinem nächsten Punkt.
- Darf ich da kurz einhaken?
- Ich verstehe Ihren Punkt, sehe das aber anders.

GRAMMATIK

- Rhetorische Strukturen
- Abschwächen und Betonen: eher, durchaus, keineswegs
- Hervorhebung durch Wortstellung (Vorfeld)
- Diskursmarker im Mündlichen

WORTSCHATZ

- die Erdwärme, die Erdwärmepumpe, die Windkraft, die Solarenergie
- die Energiewende, die Speicherung, die Versorgungssicherheit
- Präsentations- und Moderationsmittel

C1 · Lektion 6: Welt im Wandel

Texte über Globalisierung, Brain Drain und Macht analysieren.

LERNZIELE

- Ich kann literarische und journalistische Texte analysieren.
- Ich kann Stil, Ton und Perspektive beschreiben.
- Ich kann die Berichterstattung verschiedener Medien vergleichen.

REDEMITTEL

- Der Text ist in einem ironischen Ton verfasst.
- Der Erzähler schildert die Ereignisse aus der Sicht eines Kindes.
- In der Berichterstattung wird vor allem ... hervorgehoben.
- Die Autorin spielt mit den Erwartungen der Leser.
- Auffällig ist, dass ...

GRAMMATIK

- Erzähltempora und Stilmittel
- Komplexe Nominalgruppen
- Inversion und Hervorhebung
- Syntaktische Variation in literarischen Texten

WORTSCHATZ

- die Globalisierung, die Vereinheitlichung der Kulturen, der Weltmarkt
- der Brain Drain, die Abwanderung, die MINT-Fächer, der Fachkräftemangel
- Macht und Schein: machtvoller Schein und scheinbare Macht

Die vier Fertigkeiten auf C1

- Lesen: anspruchsvolle Sach- und Fachtexte, Kommentare, literarische Auszüge.
- Hören: Vorlesungen, Interviews und Diskussionen, auch wenig strukturiert.
- Schreiben: Erörterung, formelle Briefe, Zusammenfassungen, Stellungnahmen.
- Sprechen: Vortrag mit Diskussion zu abstrakten und komplexen Themen.

Passende Prüfungen

Goethe-Institut	Goethe-Zertifikat C1
telc	telc Deutsch C1 / C1 Hochschule
TestDaF	Niveaus TDN 4–5 (Bereich C1)
ÖSD	ÖSD Zertifikat C1

Stunden und Wortschatzumfang sind grobe Richtwerte und hängen von Erstsprache und Lerntempo ab. Prüfungsformate und Niveauzuordnungen können sich ändern. Bitte prüfen Sie vor der Anmeldung die aktuellen Angaben des jeweiligen Prüfungsanbieters. Unabhängiges Lernangebot. Keine Verbindung zu Goethe-Institut, telc, TestDaF-Institut oder ÖSD. Die Prüfungsamen sind Marken der jeweiligen Anbieter.